
Subject: Meine seltsame Geschichte

Posted by [EICranell](#) on Sat, 17 Jan 2009 09:24:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen,

ich bin 21 Jahre alt und männlich. Mein Fall ist, so denke ich zumindest bissel kompliziert, aber vielleicht bilde ich mir das auch nur ein.

Vor ca. 4 Jahren begann das ganz Schlamassel dadurch das ich mir die Haar schwarz färbte. Über einen Zeitraum von 3 Jahren, also von 16-Ende 18, färbte ich mir die Haar blond und hatte keinerlei Probleme. Ich habe bzw. hatte sehr dickes braunes Haar. Ich war früher, bevor alles begann, sehr glücklich und zufrieden mit meinen Haaren. Heute sieht das anders aus.

Also nachdem ich die Haar schwärz färbte vielen mir zum ersten Mal übermäßig Haare aus. Damit ist gemeint das direkt nach dem Färben übermäßig viele Haare ausfielen. Im Zeitraum von 2 Monaten danach wurde es immer schlimmer. Ein erster Besuch beim Hautarzt brachte die Erkenntnis das die Kopfhaut gereizt war. Haarausfall konnte oder wollte der Arzt durch bloßes gucken nicht feststellen. Weitere Behandlungsmöglichkeiten erläuterte er nicht, weil es für ihn keinen Anlass gab.

Im folgenden Zeitraum blieb der Haarausfall vorhanden. Bedeutet in der Schule fielen oft Haare in Richtung des Tisches, also so das ich es sehen konnte. Optisch, also auf dem Kopf selbst, konnte man fast nicht erkennen. Nur ganz vorne musste ich zum ersten Mal in meinem Leben Bekanntschaft mit meiner Kopfhaut machen. Eine schlimme Erfahrung, weil ich wirklich dickes und schönes Haar hatte. Ich verfluche den Tag des Färbens bis Heute.

In einer Episode von Arztbesuchen bescheinigten mir diverse Ärzte das ich keinen Haarausfall haben würde. Ich fragte sie und mich woran es denn liegen würde das Haar ausfallen würden. Sie waren davon überzeugt das dies nicht der Fall wäre. Seltsame Ärzte. Nach ca. einem halben Jahr stellte der erste Arzt einen leicht höheren Haarausfall hinten wie vorne fest. Allerdings nicht bedenklich meinte er. Medikamente wollte er mir nicht verschreiben, da es sich von sich aus regelt. Auf eigene Recherche hin schlug ICH IHM die Behandlung mit Regaine vor. Ein Fehler? ich weiß es bis Heute nicht. Er meinte es könne nicht Schaden. Ich sollte es nutzen.

Nun kam ein seltsamer, allerdings aus meinen Gedanken also nicht zwangsläufig zu 100% korrekt, Prozess in Gang. Ich nutzte es und es wirkte. DIREKT!!! Also kein Sherring, kein vermehrter Haarausfall. Seltsam, oder? Ich wendete es zunächst ausschließlich direkt am Stirnansatz an, weil mir persönlich nur dort etwas auffiel. Wohl gemerkt, kein Arzt hat bis dahin bestätigt, dass ich wirklich Haarausfall hatte.

Im folgenden Jahr, also nun 1 1/2 Jahr nach Beginn des Haarausfalls, nutzte ich Regaine jeden Abend. Es entstanden, so weit ich mich erinnern kann, viele kleine dünne Haar im Haaransatz. Allerdings hatte ich das Gefühl, dass es langsam immer schlimmer wurde. Dazu muss ich sagen, dass es durch aus möglich ist das ich Regaine zum Teil, eventuell auch überwiegend, über dosiert habe. Haar auf dem Kopfkissen wahrscheinlich negativ. Also nicht vorhanden. Da ich wie gesagt, das Gefühl hatte mein Kopf verliert immer mehr Haar, find ich an Regaine immer mehr aufzutragen, also überall auf dem Kopf.

Fast alle Menschen mit denen ich darüber sprach, waren sich sicher das ich keinen Haarausfall

hätte. Man also nicht sehen konnte. Ich konnte es sehen.

Gleichzeitig fing ich mit dem Alpecin Shampoo Koffein an. Ich weiß nicht ob es jemals irgend einen Effekt hatte. Außer Kopfhautjucken.

Nach 1 1/2 Jahren machte ich eine kurze, ca 1 Monat, Pause mit Regaine, weil ich nach dem Abi Pleite war und einfach mal etwas ausprobieren wollte. Siehe da: Die Haar sprossen. Ich hatte direkt das Gefühl es wären wieder mehr. Nach einem Monat dann die Ernüchterung. Es wurde wieder schlimmer. Dachte ich...Aber kleine Haare im Haaranstz waren immer zu sehen. Jede Menge, eine richtige Armada. Ehrlich Maßen, aber eben klein und dünn. Was bedeutet das?

Ich begann es wieder aufzutragen. Im folgenden Jahr lies ich mich, auch deshalb, gehen. Ich hatte das Gefühl das die Dichte der Kopfhaut mal besser mal schlechter war. Ich trug Regaine täglich Abends auf, war allerdings davon überzeugt, dass es demnächst zu Ende mit meiner Pracht gehen würde.

Nach dem Sommer Urlaub schließlich, hatte ich die Nase voll. Meine Eltern sahen inzwischen sogar das ich weniger Haare auf dem Kopf hatte und ich bekam echt psychische Probleme. Außerdem vielen unter der Dusche so viele Haar wie noch nie. Trotz über 2 1/2 Jahren kontinuierlichem Nutzen von Regaine!!! Mit zwischenzeitlicher Überdosierung.

ALso ging ich mal wieder zu einem neuen Arzt. Spezialist!!! Natürlich!!!

Er stellte mal wieder, wie seine Vorgänger, keinen wirklichen, aber zumindest sichtbaren Haarausfall fest. Er entnahm mir Haare und stellet fest das am Hinterkopf 20% mehr Haarausfall ist/war als vorne. Dies deutete er als erblich hormonell bedingten Haarausfall. Dazu muss ich sagen: Meine Verwandten väterlicher Seits haben ALLE volles Haar. Auf mütterlicher Seite haben meine beiden Onkel starke Geheimratsecken und einen leicht lichten Hinterkopf. Allerdings mit Mitte 50 bzw. Ende 40!!!

Der Arzt verschrieb mir El Cranell. Das war im Oktober des letzten Jahres. Zu diesem Zeitpunkt hatte ich hinten leicht lichtetes Haar, an den Seiten fing es auch an, oben war es schon so Licht wie hinten und vorne konnte ich die Kopfhaut noch verstecken. Allerdings sah es nicht mehr gut aus.

El Cranell drauf, Regaine runter: Haare wurden wieder dicker!!! Mehr!! Wie auch immer. Nach ca. 2 Wochen muss ich dazu sagen, langsamn aber sicher. Meine Hoffnung nährte sich, dass ich einfach nur falsch behandelt wurde. Immernoch keine Haare auf dem Kopfkissen.

Ca. einen Monat nach Beginn der Behandlung mit El Cranell war ich mit dem Ergebniss zufrieden. Beim Duschen weniger Haarausfall also vorher mit Regaine, Kopfkissen inzwischen 3-4 Härrchen und ptisch gefile ich mir besser als mit Regainenutzung. Es war fülliger. Ich war zufrieden. In den folgenden 1 1/2 Monaten ebenfalls. Also in dem Zeitraum den ich jetzt beschreibe, abgesehen von den Dingen die hier drunter stehen.

Dann ging es los. Ich nutzte El Cranell in den folgenden 2 Wochen, also 6 Wochen nach der Therapie jeden Tag. Mit dem Gedanken: "Das Zeug wirkt so gut. Kann nicht schaden mehr zu nehmen als in der Packungsbeilage steht. Plötzlich, also wirklich von einem auf den anderen

Tag, vielen wieder mehr aus. Beim Duschen, auf dem Kopfkissen, so viele wie nie und in der Uni begann es auch. Ich nutze 1 Woche nichts. Erst Tag gut, dann wurde es schlimmer. Ich nutze es alle 2 Tage. Zunächst leicht postiver Effekt.

Nun seit ungefähr einem Monat habe ich so viele Jahre wie nie auf dem Kopfkissen, einige fallen unter der Dusche, aber nur ab und zu wirklich viele und optisch am Hinterkopf wirklich wenig, also man sieht es. Denn inzwischen sprechen mich zum ersten Mal Menschen von allein drauf an.

Vorne habe ich weniger kleine Haare, dafür irgendwie stärkere. Meine Mutter meint die Haar sind insgesamt oben einfach dünner.

Sonderphänomen: An den Seiten, wo ich seit Sommer bis Oktober Regaine drauf geschmiert habe, ist seit ich dies nicht mehr tue. Alles so wie früher, also ganz früher!!! Richtig dick und fett und geil. Außerdem glaube ich langsam Geheimratsecken zu bekommen... Was ist da los?

So eine viel zu lange Geschichte, aber das hat mir gut getan, weil ich mir eigentlich nächste Woche eine Perücke holen wollte, dies aber in der Hoffnung Ihr helft mir, zunächst nichts tun werde.

Meine Theorie: El Cranell wirkt momentan am Hinterkopf durch Haarausfall, also Sherring und die Haare werden innerhalb der nächsten drei Monate gestärkt zurück kommen. Kann das sein????????????????????????????????

Oder Variante 2: Ich habe überhaupt keinen Haarausfall!!! Sondern nur künstlich erzeugten durch meine diversen Experimente. Ist das möglich?

Subject: Re: Meine seltsame Geschichte
Posted by [Brosec](#) on Sun, 18 Jan 2009 03:10:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Poste mal ein Pic, dann kann man mehr sagen... Ansonsten ist es nur ein gestocher im Nebel....

Subject: Re: Meine seltsame Geschichte
Posted by [Darkthunder](#) on Sun, 18 Jan 2009 13:01:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und wenns geht, Bilder von der Seite, von vorne und einmal von oben bitte.

Ach ja, könntest du eventuell deine Doppelposts rausmachen? Man weiss ja nicht, wo man antworten soll
Ansonsten willkommen im Forum erstmal

Subject: Re: Meine seltsame Geschichte
Posted by [artuswi](#) on Sun, 18 Jan 2009 13:48:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kann dir einen Tipp auch ohne Fotos geben. Nimm in Zukunft dein Leben lang 1 mg Finasteride (entweder Propecia, Finpecia aus dem Internet oder du teilst die 5 mg zb. Proscar). Dazu nimmst du da du sensibel auf aggressive Produkte reagierst Aminexil Advance von Loreal bekommst du bei ebay, Haarshampoo von Vichy mit Aminexil. Ich garantiere dir du wirst wie ich keinen Haarausfall mehr haben und dein Zustand halten bzw. leicht verbessern.
Ich geb dir die Garantie es wirkt!
Hoffe ich konnte dir helfen!

Subject: Re: Meine seltsame Geschichte
Posted by [Cynic](#) on Sun, 18 Jan 2009 13:54:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Au mann, voll daneben der Tipp bzw die Art.

Subject: Re: Meine seltsame Geschichte
Posted by [EICranell](#) on Sun, 18 Jan 2009 14:17:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank erstmal für eure Hinweise.

Bilder folgen Morgen. Ich habe allerdings eine weitere Frage: Kann es sein das der Haarverlust als solcher nicht erblich bedingt, sondern durch die Nutzung der diversen Produkte (Regaine, Koffein Shampoo, El Cranell) herbei geführt wurde?

Subject: Re: Meine seltsame Geschichte
Posted by [EICranell](#) on Sun, 18 Jan 2009 14:22:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

noch eien Frage: führt Propecia zuverminderter Libido??LAos Potenzverlust?

Momentan ist mein Plan drei Monate gar nichts zu unternehmen in der Hoffnung das der HA künstlich, also von mir selbst erzeugt wurde. Habt ihr shcon mal von sowas gehört? Ich muss dazu sagen, wie Ihr eventuell aus meiner Geschichte geschlossen habt hatte ich damals als ich angefangen habe wirklich zu 95% keinen Haarausfall, also abslut nicht sichtbar...

Subject: Re: Meine seltsame Geschichte

Posted by [Cynic](#) on Sun, 18 Jan 2009 14:24:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

a-estradiol hat offensichtlich keine Wirkung. Wenn dann nur b-Estradiol. Also hast du mit einem unwirksamen Mittel dein Haarausfall behandelt. Ich schätze die kurzen Haare, die du entdeckt hattest, waren bereits miniaturisierte Haare.

Alpecin wirkt nur in vitro, in vivo ist nichts nachgewiesen und ein positiver Effekt auf den Haarfollikel ist nicht zu erwarten.

Minoxidil hat negative Eigenschaften (leichte Erhöhung der 5a-Reduktase an der dermalen Papille), hätte also nach DHT-Modell potential sich negativ aufs Haar auszuwirken. Die Frage ist dann, erlaubt deine Genexpression eher ein positiven Minoxidil-Effekt oder einen negativen?

Subject: Re: Meine seltsame Geschichte

Posted by [Cynic](#) on Sun, 18 Jan 2009 14:28:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, Finasterid kann Libido mindern, da DHT ein wichtiges Hormon für die Libido ist. In jungen Jahren vermag es öfters durch die noch hohe Testoproduktion ausgeglichen werden, wodurch jüngere Finasteridkonsumenten seltener an Potenzproblemen durch Fin zu knabbern haben.

Subject: Re: Meine seltsame Geschichte

Posted by [artuswi](#) on Sun, 18 Jan 2009 16:30:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kenne 10 Personen die inkl. mir Propecia nehmen. Bei allen wirkt es sensationell. Libidoverlust ist Blödsinn und kommt so gut wie nie vor. Ich kann dir sagen da du vorallem hinten Haarausfall hast das du nehmen kannst was du willst-du wirst eine Glatze bekommen außer du nimmst Propecia. Propecia wirkt vorallem super hinten in der Tonsur. Mein Tipp und Erfolg fußt auf Neuwuchs und Haarausfall-Stopp seit 4 Jahren. Vor Propecia war es schlimm. Wenn du keinen HA hast und du nimmst es kann es auch nicht schaden, so oder so du bist auf der sicheren Seite. Viele anderen Leute im Forum haben meist keinen Erfolg mit anderen Mitteln, machen Angst vor Finasteride und geben die falschen Tipps. Ich habe Erfolg. Deine Entscheidung!

Subject: Re: Meine seltsame Geschichte

Posted by [Cynic](#) on Sun, 18 Jan 2009 16:57:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Au Backe, du weißt gar nicht was du da schreibst.

Subject: Re: Meine seltsame Geschichte
Posted by [Mink](#) on Mon, 19 Jan 2009 08:14:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cynic schrieb am Son, 18 Januar 2009 17:57Au Backe, du weißt gar nicht was du da schreibst.

Ja Cynic, da hast Du schon recht, man kann das nicht sooo verallgemeinert behaupten. Allerdings würde ich ihm auch zu Fin raten. Es ist einfach zur Zeit das potenteste Mittel - auch wenn es selbstverständlich nicht bei jedem Erfolg bringen MUSS. Aber der User EICranell ist offenbar ziemlich fertig wegen seinem HA, überlegt sich ja sogar, mit 21 Jahren eine Perücke zu kaufen ! Mit El Cranell und Koffeinshampoo wird er da auf Dauer nichts reißen können.

Gruß
Mink

Subject: Re: Meine seltsame Geschichte
Posted by [Homers](#) on Mon, 19 Jan 2009 13:11:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

zuerst muss man aber wissen ob er überhaupt aga hat

Subject: Re: Meine seltsame Geschichte
Posted by [EICranell](#) on Mon, 19 Jan 2009 20:33:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eben...genau das ist das Problem. Wie finde ich es heraus? Ich denke ich werde nun wirklich drei Monate gar nichtst nehmen und hoffen!!!

Subject: Re: Meine seltsame Geschichte
Posted by [Brosec](#) on Mon, 19 Jan 2009 22:43:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

EICranell schrieb am Mon, 19 Januar 2009 21:33eben...genau das ist das Problem. Wie finde ich es heraus? Ich denke ich werde nun wirklich drei Monate gar nichtst nehmen und hoffen!!!
Ganz einfach, Fotos rein stellen

Subject: Re: Meine seltsame Geschichte
Posted by [Brosec](#) on Mon, 19 Jan 2009 22:49:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

artuswi schrieb am Son, 18 Januar 2009 17:30Ich kenne 10 Personen die inkl. mir Propecia nehmen. Bei allen wirkt es sensationell. Libidoverlust ist Blödsinn und kommt so gut wie nie vor. Ich kann dir sagen da du vorallem hinten Haarausfall hast das du nehmen kannst was du willst-du wirst eine Glatze bekommen außer du nimmst Propecia. Propecia wirkt vorallem super hinten in der Tonsur. Mein Tipp und Erfolg fußt auf Neuwuchs und Haarausfall-Stopp seit 4 Jahren. Vor Propecia war es schlimm. Wenn du keinen HA hast und du nimmst es kann es auch nicht schaden, so oder so du bist auf der sicheren Seite. Viele anderen Leute im Forum haben meist keinen Erfolg mit anderen Mitteln, machen Angst vor Finasteride und geben die falschen Tipps. Ich habe Erfolg. Deine Entscheidung!
Allein schon, dass du Propecia empfiehlst und nicht Proscar oder ein Genericum zeigt schon wie wenig Ahnung du überhaupt hast! Und Finasterid zu nehmen wenn man garkeine AGA hat ist in meinen Augen kompletter schwachsinn!

Subject: Re: Meine seltsame Geschichte
Posted by [Homers](#) on Tue, 20 Jan 2009 00:35:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Brosec schrieb am Mon, 19 Januar 2009 23:43
Ganz einfach, Fotos rein stellen

so ist es! ansonsten ist alles spekulation...

Subject: Re: Meine seltsame Geschichte
Posted by [Yes No](#) on Tue, 20 Jan 2009 13:53:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was für eine chaotische Geschichte, ich glaub kein Wort davon. Es kann schon sein dass du an irgendwas leidest, aber was ist es nur? *g*

Subject: Re: Meine seltsame Geschichte
Posted by [EICranell](#) on Tue, 20 Jan 2009 13:57:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wovon genau glaubst du kein Wort?

Zu den Bildern: Ich finde mein Übertragungskabel nicht, aber das ist in Arbeit. Ich hoffe die Bilder heute Abend onlien stellen zu können.

Ps: Seit 4 Tagen kein EI Cranell mehr. Seit heute fühlt sich mein Hinterkopf, teilweise auch vorne, wie ein Magnet an. Also als ob dort ein Magnet wirkt. Kennt diese Gefühl jemand? Heute Morgen nur 4 Haare auf Kopfkissen gefunden...trotz allem eine gewaltige Lücke am Hinterkopf...

Subject: Re: Meine seltsame Geschichte
Posted by [EICranell](#) on Wed, 21 Jan 2009 14:08:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo nochmal,

so nun werde ich einige Bilder online stellen die echt schlimm aussehen. Ich habe außerdem noch welche von vor 1 1/2 Monaten gefunden, die nicht hierfür ausgerichtet waren, deshalb auch nicht so gut sind. Allerdings sieht man das es in den letzten 1 1/2 Monaten wirklich schlimmer geworden ist. Unter der Anwendung von EICranell. Ich hätte früher damit aufhören sollen.

Zusätzlich ist mir eingefallen, dass ich eine ganz lange Zeit lang Aloe Vera genommen habe. Allerdings nicht auf Grund des Haarausfalls, trotzdem hatte er zu dieser Zeit bereits begonnen. Ich habe Aloe Vera circa 1 1/2 Jahre genommen. In dem Zeitraum hat der Haarausfall auch begonnen. Vor 9 Monaten ungefähr hab eich damit aufgehört, weil ich keinen wirklichen Effekt verspürte, wie gesagt auf HA habe ich in diesem Zusammenhang nicht geachtet. Allerdings wird mir im Nachhinein bewusst das der Haarausfall nachdem ich mit Aloe Vera aufgehört habe, wirklich schlimmer geworden ist.

Kann dort ein Zusammenhang bestehen?

Diese Bild ist aktuell, die anderen 1 1/2 Monate alt!!!

File Attachments

1) [Bild 358.jpg](#), downloaded 1789 times



2) [Bild 357.jpg](#), downloaded 1907 times



Subject: Re: Meine seltsame Geschichte
Posted by [EICranell](#) on Wed, 21 Jan 2009 14:11:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noch einige Bilder:

File Attachments

1) [Bild 367.jpg](#), downloaded 1919 times



Subject: Re: Meine seltsame Geschichte
Posted by [EICranell](#) on Wed, 21 Jan 2009 14:12:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und noch ein paar:

File Attachments

1) [Bild 369.jpg](#), downloaded 1736 times



2) [Bild 371.jpg](#), downloaded 1985 times



3) [Bild 372.jpg](#), downloaded 1660 times



Subject: Re: Meine seltsame Geschichte
Posted by [Brosec](#) on Thu, 22 Jan 2009 03:21:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also man kann auf jeden Fall von Haarausfall sprechen, Ich gehe davon aus, dass du täglich auch sehr viele Haare verlierst, oder?! Nach den Fotos zu urteilen Ist die Ausdünnung nur am Oberkopf, was auf AGA hinweist. Es sieht allerdings so aus als ob du kaum Geheimratsecken hast, bin mir nicht sicher ob das nur wegen der Frisur ist oder ob es wirklich so ist... Achja Kann es sein, dass du 2 Wirbel hast und beide Ausdünnen? Würde an deiner Stelle noch Schilddrüse und Blutwerte untersuchen, wenn nichts auffälliges gefunden wird, fang mit Fin und eventuell noch Minox an! Am besten so bald wie möglich handeln....

Subject: Re: Meine seltsame Geschichte
Posted by [Homers](#) on Thu, 22 Jan 2009 09:39:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

auf dem ersten blick siehst nach androgenetischem haarausfall aus.
sieht sehr nach dem ludwig muster aus. flutamide könnte was für dich sein...

Subject: Re: Meine seltsame Geschichte
Posted by [EICranell](#) on Thu, 22 Jan 2009 11:25:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe quasi keine Geheimratsecken. Zu 90% Es liegt nicht an der Frisur. Ja ich habe zwei Wirbel die ausdünnen...

Ich verliere circa 10 Haar pro Nacht und im Laufe des Tages einige(Ich schätze 20), unter der Dusche sind es auch nicht so viele.

Was sind flutamide?Welche Wirkung haben sie? Auf Wikipedia steht etwas von Prostata...

Ich habe übrigens,mal wieder, also ohne Minox, kleine Haare im Haaransatz.

Subject: Re: Meine seltsame Geschichte
Posted by [Homers](#) on Thu, 22 Jan 2009 11:58:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lass minox weg, hat dir wohl nichts gebracht.

Subject: Re: Meine seltsame Geschichte
Posted by [EICranell](#) on Thu, 22 Jan 2009 12:13:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe mir gerade eine ziemlich langwierige Diskussion zum Thema Minox durchgelesen. Mit dem Theor das Minox durch die Erhöhte 5a Reduktase die Haare zerstören könnte. Einige Erfahrungsbereichte waren auch dabei. Nun kann ich mir noch mehr vorstellen das meine fast 3 Jahre lange Nutzung von 5% Minox mir die Haare zerstört hat. Ist das möglich? Heilen die Haare dann wieder? Wie gesagt: ich habe ohne irgendein Produkt einige kleine, es kommen gerade noch welche dazu, Haar im Haaransatz.

Bitte hilf mir jemand...

Subject: Re: Meine seltsame Geschichte
Posted by [Homers](#) on Thu, 22 Jan 2009 12:24:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

EICranell schrieb am Don, 22 Januar 2009 13:13Ich habe mir gerade eine ziemlich langwierige Diskussion zum Thema Minox durchgelesen. Mit dem Theor das Minox durch die Erhöhte 5a Reduktase die Haare zerstören könnte. Einige Erfahrungsbereichte waren auch dabei. Nun kann ich mir noch mehr vorstellen das meine fast 3 Jahre lange Nutzung von 5% Minox mir die Haare zerstört hat. Ist das möglich? Heilen die Haare dann wieder? Wie gesagt: ich habe ohne irgendein Produkt einige kleine, es kommen

gerade noch welche dazu, Haar im Haaransatz.

Bitte hilf mir jemand...

es hat dir einfach nicht geholfen. mit oder ohne minox, dein status wäre heute + - der selbe. wenn du beiträge vom user Foxi gelesen hast, vergiss sie schnell. bei dem hat noch nie was gewirkt. solltest du privat nachrichten a la "hast du stohige haare davon bekommen?" von ihm bekommen, ignorier sie am besten.

Subject: Re: Meine seltsame Geschichte
Posted by [Brosec](#) on Thu, 22 Jan 2009 17:25:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also mit ziemlicher sicherheit ist es AGA, fang mit Fin an.....

Subject: Re: Meine seltsame Geschichte
Posted by [EICranell](#) on Sun, 08 Feb 2009 13:03:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich weiß es ist eine dumme Frage für euch, aber mein Deutschlehrer hat immer gesagt es gibt keine dummen Fragen.

Was genau bedeutet Fin? Finasteride? Wie heißt das Medikament dazu? Ich will es bestellen, wo kann ich das machen?

Subject: Re: Meine seltsame Geschichte
Posted by [Darkthunder](#) on Sun, 08 Feb 2009 15:31:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Informier dich im Forum Produktbezug oder geh zum Arzt deines Vertrauens und lass es dir verschreiben. Verlang dabei entweder ein Proscar Generikum oder Tabletten mit Finasterid 5mg eines Herstellers, der einen einigermaßen günstigen Preis anbietet. Hol dir dann die Tabs aus der Apotheke mit dem Rezept und viertele die Tabletten jeweils kurz vor der Einnahme. Bewahre die anderen 3 Viertel an einem sicheren Ort auf und das wars
